

geführte Individualreise: „Buschmann Big Five“ Safari

Eine Reise für Natur- und Tierliebhaber, die absolute Natursafari. Auf dieser Reise werden Sie viele verschiedene Tierarten sehen! Die Reise beginnt schon mit Breitmaulnashörnern, dann erleben Sie die große Palette verschiedener Tierarten Namibias im "namibischen Okavangodelta".

Der besonders ausgeprägte Kontrast zwischen den trockenen Halbwüstengebieten des Etoscha Nationalparks und den wasserreichen Trockenwäldern, Watgebieten und Flüssen des Caprivi zeigt wegen der verschiedenen Lebensräume eine Vielfalt von verschiedenen Tieren und Pflanzen, wie es kaum ein anderes Land Afrikas bieten kann. Zusätzlich wird diese Reise mit einem sehr authentischen Einblick in die Welt und Lebensweise der Buschleute angereichert. Ich empfehle diese Reise für Gäste, die eine große Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt erleben, die Kultur der Buschleute kennen lernen und sich intensiv mit der „lebenden“ Welt Afrikas beschäftigen wollen.

Tag 1	Windhoek, Pirschfahrt
Beschreibung:	Ankunft am Windhoek International Airport. Nachdem wir Sie vom Flughafen abgeholt haben, zeigen wir Ihnen auf einer kurzen Stadtrundfahrt Windhoek, die Hauptstadt Namibias. Wir führen Sie zu alten Kolonialbauten, wie der Christuskirche, dem Tintenpalast, der "Alten Feste" und natürlich diversen modernen Eindrücken der Innenstadt. Um Windhoek aus allen Perspektiven kennen zu lernen, wird auch das ehemalige Eingeborenenviertel Katutura kurz besucht. Bei einem Stadtbummel können Sie das bunte Gemisch der verschiedenen Völkerschaften und Kulturen Namibias auf sich wirken lassen. Für die Gelegenheit, in Windhoek günstig Geld zu wechseln und Einkäufe verschiedener Art zu tätigen, ist gesorgt.
zusätzliche Aktivitäten inklusive:	Am Nachmittag haben Sie Ihre ersten Begegnungen mit der Tierwelt Namibias. Auf dem Okapuka Wildhegegebiet unternehmen wir eine Wildbesichtigungsfahrt im offenen Allrad- Fahrzeug. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit treffen wir nicht nur auf verschiedene Antilopenarten, sondern auch auf Breitmaulnashörner und Giraffen.
Leistungen inklusive:	1 Übernachtung Okapuka Lodge (hochwertige Lodge) Übernachtung und Frühstück (Abendessen a la carte, auf eigene Kosten)

Tage 2,3,4 und 5	Etoscha Nationalpark
Beschreibung:	"Großer weißer Platz", der Etoscha Nationalpark, ist über 22 000 km ² groß und einer der wildreichsten Parks in Afrika. Einen Löwen am Straßenrand zu entdecken oder einer Herde Elefanten zu begegnen ist zwar spannend, aber man sollte sich doch im klaren sein, dass man hier eine sehr karge Landschaft vorfindet, in der die Tierwelt sehr harte Zeiten durchstehen muss. Die Etoscha Agame und der Paradieskranich erwecken unser Interesse ebenso wie die beeindruckenden Makalanipalmen und sehr kleinen Zwergrüsselantilopen. Eine Pfanne voller Nichts, und das über 4000 km ² Fläche, wird umsäumt von einer stets wechselnden Vegetation – so fährt man aus einem Trockenwald in eine endlose Grassteppe, die wieder in einer Akaziensavanne endet und schließlich freut man sich über den Schatten des dichten Mopanebaums. Die Tierwelt hat die Furcht vor Fahrzeugen verloren und bietet vortreffliche Gelegenheit zur Tierbeobachtung und Fotografie. Hier sind mehrere Antilopenarten wie Springböcke, Rotkuhantilopen, Gnus, Steinböckchen, Zwergrüsselantilopen, seltene Schwarznasen-Impalas und Oryx schon am Wegesrand zu finden. Raubtiere wie Löwen sind öfter zu sehen, Leoparden und Geparden etwas seltener. Dickhäuter, wie das seltene Spitzmaulnashorn und Elefanten sind hier auch Zuhause, Giraffen an jeder Ecke und von der Kleintier- und Vogelwelt bekommt man auch viel zu sehen.

	<p>Nach dem Frühstück fahren wir auf die Ombili Stiftung. Sie erleben und verstehen die heutige Situation der Buschleute. Auf der Stiftung wird Ihnen sehr viel über die Buschleute erzählt und Sie bekommen ein unverfälschtes Bild dieser interessanten Menschen. Weitere Infos unter: http://www.ombili.de</p>
zusätzliche Aktivitäten inklusive:	<p>Pirschfahrten durch den Etoscha Nationalpark werden direkt von uns angeboten bzw. in den Fahrzeugen unternommen, mit denen wir sonst auch unterwegs sind. Alle unsere Fahrzeuge sind hierfür mehr als gut geeignet und zum Teil sogar speziell umgebaut.</p>
Leistungen inklusive:	<p>2 Übernachtungen im Etoscha Nationalpark auf Okaukuejo oder Halali (Bungalow / Bush Chalet mit Badezimmer) Abendessen, Übernachtung und Frühstück</p> <p>Bemerkung: Okaukuejo und Halali liegen inmitten des Etoscha Nationalparks. Der Besucher kann das gut besuchte Wasserloch rund um die Uhr besuchen; ein großer Vorteil, da man sich frei bewegen kann und die ganze Nacht vor der „Bühne“ verbringen kann.</p> <p>2 Übernachtungen Mushara Bush Camp (sehr hochwertige Zelt Lodge) Abendessen, Übernachtung und Frühstück</p>

Tag 6	Okavango bei Rundu
Beschreibung:	<p>Nach viel trockenem Buschland in Form von Akaziensavannen und Trockenwäldern, kommen wir an das Tor in den Norden. Namibias Norden ist wegen der strengen Ausfuhrbestimmungen durch einen Veterinärzaun von der aktiven Landwirtschaft im zentralen und südlichen Namibia getrennt. Sobald man den Zaun hinter sich lässt, fängt ein Teil "Bilderbuchafrika" an. Man sieht die ersten traditionellen Hütten, bekommt den Rauch der Eingeborenenfeuer in die Nase, Hühner und Rinder kreuzen die Strasse und man bemerkt wie die Vegetation immer dichter wird. Unterwegs treffen wir auf das Töpfervolk der Nyemba und bekommen Gelegenheit einen Topf zu erwerben.</p>
Leistungen inklusive:	<p>1 Übernachtung Hakusembe River Lodge (normale Lodge) Abendessen, Übernachtung und Frühstück</p>

Tage 7 und 8	Kwando im Caprivi Zentral, Bwabwata Nationalpark
Beschreibung:	<p>Der Kwando - Fluss zeichnet sich durch breite Schilf- und Rietgürtel, zahlreiche Lagunen und weite Überschwemmungsgebiete im Flusslauf aus, daher sammelt sich hier auch sehr viel Wild. Die Gewässer sind mit Nilpferden, Krokodilen und Nilwaranen stark bevölkert. Eine starke Population verschiedener Antilopenarten, Büffel und sehr viele Elefanten löschen an den Ufern des Kwando Ihren Durst. Vogelbeobachter kommen hier besonders auf ihre Kosten. Natur pur!</p>
zusätzliche Aktivitäten inklusive:	<p>Auf der Susuwe Island Lodge erleben Sie ein „all-inclusive“ Abenteuer mit Pirsch und Bootsfahrten, die von den lokalen Guides und Naturkennern ausgeführt werden.</p>
Leistungen inklusive:	<p>2 Übernachtungen Susuwe Island Lodge (sehr hochwertige Lodge) Vollpension inkl. Aktivitäten</p>

Tage 9, 10 und 11	Chobe Nationalpark, Kasika im Caprivi Ost Victoria Wasserfälle
Beschreibung:	<p>Heute steuern wir den Chobe Fluss an. Nicht weit von hier treffen sich die Länder Namibia, Zambien, Botswana und Zimbabwe. Elefanten, Büffel, Krokodile, Nilpferde, Antilopen und hunderte verschiedene Vogelarten sammeln sich auf den Inseln und am Ufer des Chobe, direkt vor unserer Unterkunft. Mit Glück sieht man eine große Herde Elefanten durchs Wasser schwimmen, ein tolles Erlebnis. Hier befindet sich unter anderen die dichteste Tierbevölkerung Afrikas.</p> <p>Über viele Kilometer überflutet der Chobe Fluss jedes Jahr zahlreiche flache Inseln. Hier „boomt“ das Leben, denn hier gibt es Nahrung für alle. Die Artenvielfalt des Chobe bleibt unvergesslich. Morgens freut uns der Weckruf des Heuglin- Heckensängers. Schwärme zahlreicher Klaffschnäbel, Witwenenten, Sporengänse und Brachschwalben ziehen während der Bootspirsch über uns hinweg. Am Ufer zeigen sich Braunkehlreiher und der Glockenreiher imponiert mit seiner bemerkenswerten Art zu fischen, indem er seine Flügel zu einer Glocke formt. Während sich vor einem ein Elefant durchs Wasser müht, sitzen kleine Rotkappenschwalben zum anfassen nahe am Bootsrand.</p>
zusätzliche Aktivitäten inklusive:	<p>Hier werden die Pirschfahrten mit einem Boot unternommen. Die flachen Aluminiumboote sind sehr gemütlich (man hat auch viel Platz) und fahren sehr stabil und ruhig, also super für jegliche Tierbeobachtungen und Fotografie. Es gibt eine Toilette an Bord.</p> <p>Als Tagesausflug geht es zu den Victoria Wasserfällen. Ein dermaßen beeindruckendes Naturschauspiel kann man nicht in Worte fassen. Wir besuchen die Victoria Wasserfälle und den großen Straßenmarkt.</p>
Leistungen inklusive:	3 Übernachtungen Zovu Elephant Lodge (hochwertige Lodge, sehr hochwertige Aktivitäten) Vollpension inkl. Aktivitäten
Leistungen NICHT inklusive:	US\$ 30.- für Visum und US\$ 30.- Eintritt zu den Fällen (bitte separat mitbringen)

Tage 12 und 13	Okavango im Caprivi West
Beschreibung:	<p>Der Kavango (Okavango) tut sich vor uns auf. Bereits am Nachmittag bekommen wir die Popa Stromschnellen zu sehen. Eine kurze Wanderung zu den Fällen und durch das Dickicht des Popa - Nationalparks hat schon so manchen Naturliebhaber erfreut.</p> <p>Wir besichtigen den Mahango Nationalpark. Obwohl der Park nicht sehr groß ist, findet man dort die seltenen Rappen - und Pferdeantilopen, natürlich Giraffen und oft Elefanten, Litschi - Moorantilopen, Wasserböcke und auch Rietböcke an den Ufern des Okavango. Der majestätische Schreiseeadler imponiert mit seinem Ruf und bemerkenswertem Aussehen.</p> <p>Wir fahren durch den dicken Sand des Mahango West, hier finden wir die besondere Steppenzebra - Unterart des Chapman (auch Crawshaw Zebra genannt) und öfters auch kleine Büffelherden. Unser zuverlässiges Fahrzeug erlaubt uns auch, das Ostufer des Okavango zu erkunden - im Bwabwata Nationalpark bei Buffalo - hier fanden wir schon gewaltige Büffel- und Elefantenherden, unser Ziel hier sind auch die prächtigen Klunkerkräniche und vielleicht sogar afrikanische Bekassinen.</p>

zusätzliche Aktivitäten inklusive:	Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Okavango. Obwohl wir hier nicht so viele Tiere sehen wie am Chobe, ist die Landschaft wunderschön. Hohe Schakalbeerenbäume säumen das Ufer und hier geht die Sonne besonders schön unter.
Leistungen inklusive:	2 Übernachtungen Mahangu Safari Lodge (hochwertige Lodge) Abendessen, Übernachtung und Frühstück

Tage 14 und 15	Buschmannland
Beschreibung:	Heute dringen wir tief in das Buschmannland im Nordosten Namibias ein. Die Buschleute sind ein hochinteressantes naturverbundenes Volk. Wir kommen auf einer kleinen individuellen Zelt Lodge unter. Hier lernen wir die Buschleute der //nhoq'ma Gemeinschaft kennen, diese Menschen gehören zum Stamm der Ju/'hoan. Sehr oft führen die Buschleute hier auch traditionelle Tänze auf, jedoch alles in ihrer Siedlung, also ohne Bühne und Schauspielerei.
zusätzliche Aktivitäten inklusive:	Die Buschleute profitieren hier von den wirklich sehr wenigen Touristen und zeigen Ihnen wie sie Feuer machen, auf die Jagd gehen, Waffen und Schnüre herstellen, Feldkost sammeln und die Natur „lesen“. Ein sehr Tourist - Buschmann interaktives humorvolles Lernen, Verstehen und Erleben wird hier geboten.
Leistungen inklusive:	2 Übernachtungen Nhoma Safari Camp Vollpension

Tage 16 und 17	Okonjima, Africat Stiftung
Beschreibung:	Weite Fahrtstrecke bis Okonjima! Okonjima ist die Heimat der Stiftung für afrikanische Katzen, der „Africat Foundation“. Hier wird viel Zeit und Energie in die Erhaltung und Forschung verschiedener Wildkatzen, hauptsächlich Geparden und Leoparden, gesteckt. Eine erfolgreiche Beobachtung wilder Leoparden ist hier schon fast garantiert und man bekommt auch andere Katzen, wie Geparden und Löwen, zu sehen.
zusätzliche Aktivitäten inklusive:	Wir nehmen an Pirschfahrten mit lokalen Führern / Experten in offenen Allrad Pirschfahrzeugen teil. Auf den Pirschfahrten kommen Fotografen optimal auf Ihre Kosten, es wird Rücksicht genommen. Gut geführte Wanderungen und Pirschfahrten geben dem Besucher einen Einblick in die Natur und wie das Projekt abläuft.
Leistungen inklusive:	2 Übernachtungen Okonjima Bush Camp (sehr hochwertige Unterkunft) Vollpension inkl. Aktivitäten

Tag 18	Windhoek
Beschreibung:	Der letzte „Streckentag“ soll zügig vorangehen, damit in der Hauptstadt noch genügend Zeit bleibt namibische Handarbeiten als Mitbringsel zu erwerben. In Windhoek haben sich viele Künstler zusammengetan und einen sehr großen Markt, das „Craftcentre“ gebildet. Hier darf der Kunde ungestört die gesamte Palette namibischer Kunstartikel bewundern und erwerben.
Leistungen inklusive:	1 Übernachtung Haus Sonneneck (sehr hochwertige Pension) Übernachtung und Frühstück (Abendessen auf eigene Kosten)

oder

Tag 18	Windhoek, Erholung auf einer Farm in der Nähe des Flughafens
Beschreibung:	Der letzte „Streckentag“ soll zügig vorangehen, damit Ihnen auf der Farm Voigtland noch genügend Zeit zur Erholung bleibt. Auf dieser Farm dürfen Sie sich vor Ihrem Abflug noch etwas verwöhnen lassen. Es ist sehr schön auf Voigtland.
Leistungen inklusive:	1 Übernachtung Farm Voigtland (hochwertige Gästefarm) Übernachtung und Frühstück (Abendessen auf eigene Kosten)

Tag 19	Abreise
Leistungen inklusive:	Transfer zum internationalen Flughafen in Windhoek und Abflug.

Eingeschlossen:

- Transfers wie im Reiseverlauf angedeutet
- Transport in pisten- und safarifreundlichen Allrad Toyota Landcruiser - Fensterplatz für jeden Teilnehmer
- Unterkünfte und Mahlzeiten wie in Schrägschrift im Reiseverlauf angedeutet
- Aktivitäten wie in Schrägschrift im Reiseverlauf angedeutet
- Eintrittsgebühren der Nationalparks und Sehenswürdigkeiten im Reiseverlauf
- dreisprachige erfahrene Reiseleitung - Führung in Deutsch

Ausgeschlossen:

- persönliche Ausgaben
- Getränke und Trinkgelder
- Internationale und Nationale Flüge

2012 - Preis pro Person (15% Mwst. eingeschlossen) bei einer Teilnehmerzahl von:

- 1 Personen: € 11,368.00
- 2 Personen: € 7,969.00
- 3 Personen: € 6,819.00
- 4 Personen: € 6,139.00
- 5 Personen: € 5,900.00
- 6 Personen: € 5,670.00
- 7 Personen: € 5,505.00

Einzelzimmer + € 1547.00

Bitte beachten:

- Änderungen am Programm aus buchungstechnischen Gründen vorbehalten.
- Preisänderungen bei starken Änderungen im Wechselkurs vorbehalten.
- Wir bieten Ihnen diese Reise als geführte Individualreise an und werben keine weiteren Kunden für Ihre Reise.
- Gern versuchen wir, falls Sie dies wünschen, weitere Teilnehmer für Ihre Safari zu finden um den Preis zu senken.

Alternativ:	Diese Reise kann auch günstiger zusammengestellt werden, wenn alternativ folgende Unterkünfte verwendet werden:		
Haus Sonneneck	statt	Okapuka Lodge	liegt in Windhoek
Okonjima Main Camp	statt	Okonjima Bush Camp	etwas grösser

Etosha Safari Camp	statt	Okaukuejo oder Halali	direkt ausserhalb des Nationalparks
Kaisosi River Lodge	statt	Hakusembe River Lodge	
Camp Kwando	statt	Susuwe Island Lodge	nicht „all inclusive“
Dornhügel Gästefarm und Waterberg Wilderness Lodge	statt	Okonjima Lodge	natürlich keine Katzen, aber dafür logistisch und landschaftlich schöner. Hier wäre eine Nacht Dornhügel und eine Nacht Okonjima auch eine Lösung.
Farm Heimat	statt	Haus Sonneneck	dient zur Entspannung und typisches Farmerlebnis, jedoch keine Einkaufsmöglichkeiten.

Sie dürfen auch gern nur einen Teil der Unterkünfte austauschen.
Diesen Preis bitte anfragen.

